



# WIR EXTRA

Sonderausgabe des Informationsmagazins der IG Metall / Audi Ingolstadt

Mai/Juni 2008

## 1. Juni 2008: 1,7 Prozent mehr Entgelt!

„Das hat mich überzeugt.“

Die IG Metall hat im letzten Jahr 4,1 % Entgelterhöhung erreicht. In diesem Jahr bekommen wir wieder 1,7 % und eine Einmalzahlung in Höhe von 3,98 %. Das hat mich überzeugt und deshalb bin ich Mitglied der IG Metall! Die Erhöhung gilt auch für Leiharbeitnehmer. Einen Rechtsanspruch auf tarifvertragliche Leistungen haben nur Mitglieder der IG Metall. ■



Bezirk  
Bayern

### Der Tarifabschluss 2007 hatte es in sich:

4,1 Prozent tabellenwirksame Erhöhung, 400 Euro für April und Mai 2007 und in der zweiten Stufe ab dem 1. Juni 2008 noch einmal 1,7 Prozent sowie im August 2008 eine Einmalzahlung von 3,98 Prozent für den Zeitraum Juni bis Oktober.

**Das heißt: Ab morgen erhalten alle Beschäftigten im Tarif bei Audi tabellenwirksam 1,7 Prozent mehr Entgelt.**

Der Einsatz der IG Metallerrinnen und IG Metaller im vergangenen Jahr hat sich in der Tat gelohnt. Wir haben diese Tariferhöhungen und Einmalzahlungen durchgesetzt und waren erfolgreich, weil wir gemeinsam zur Sache gingen. Es gilt das alte Sprichwort: Einigkeit macht stark!

Diese solidarische Kraft und Stärke der IG Metall Mitglieder in den Betrieben waren es, die unseren Anteil am wirtschaftlichen Erfolg der deutschen Metall- und Elektroindustrie nachhaltig gesichert haben. Das gilt im besonderen Maße für uns bei Audi.

Doch nach dem Spiel ist vor dem Spiel: Die Laufzeit des Tarifvertrags endet am 31.10.2008. Und: Die Automobilindustrie in Deutschland macht weiterhin große Gewinne.

**Sichern wir unseren gerechten Anteil am Aufschwung: Deshalb jetzt Mitglied der IG Metall werden und höhere Entgelte sichern!**

Am besten gleich die IG Metall Vertrauensleute oder die IG Metall Betriebsräte ansprechen. Nur gemeinsam können wir was erreichen!

# Für jung. Für alt. Für alle:



Das Modell der Altersteilzeit wurde schrittweise durch Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen immer unattraktiver: Beispielsweise durch die Einführung der Rente mit 67 Jahren. Ab 2012

soll die Altersgrenze schrittweise bis zum Jahr 2029 auf 67 Jahre angehoben werden.

Wer früher, also beispielsweise mit 65 Jahren aufhören will, soll dann

zusätzliche Abschläge bei seiner Rente in Kauf nehmen. Die sogenannte Rentenart „Rente nach Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit“ ab dem 60. Lebensjahr ist entfallen. Weiterhin wird die Förderung der Altersteilzeit 2009 auslaufen. Das heißt: Die gesetzliche Förderung der Aufstockungsbeträge zum Entgelt sowie zur Rentenversicherung werden ab dem 1. Januar 2010 eingestellt.

Die Tarifverträge zur Altersteilzeit sind an die Entscheidungen über die Fortführung der Förderung der Altersteilzeit durch die Bundesagentur für Arbeit gebunden. Mit dem Wegfall der Förderung der Altersteilzeit enden die entsprechenden Tarifverträge zum 31. Dezember 2009. Dadurch entsteht Handlungsbedarf!

## Wir brauchen die Altersteilzeit – auch bei Audi:

- Altersteilzeit ist eine Beschäftigungsbrücke und leistet als Integrationsmodell einen Beitrag zur nachhaltigen Bekämpfung der Massenarbeitslosigkeit. Ältere Arbeitnehmer gehen, jüngere Arbeitnehmer erhalten eine Chance. Beispiel: Übernahme der Auslerner bei Audi.
- Altersteilzeit ist ein Instrument, das helfen kann, eine ausgewogene Altersstruktur in der Belegschaft bei Audi zu erhalten.
- Altersteilzeit kann einen Beitrag zur Bewältigung des Strukturwandels in den Betrieben leisten (dies gilt vor allem für viele mittelständische Betriebe in der Zulieferindustrie).
- Altersteilzeit trägt dazu bei, dass Beschäftigte nach einem harten Arbeitsleben gesund den Ruhestand erreichen können.

# Neue Altersteilzeit – Jetzt!